

L01446 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 16. 9. 1904

16. 9. 904

LUEG A WOLFGfee

lieber Hugo, bis heute find wir dageblieben, feit vorgeftern arges Regenwetter,  
heute Nm fährt Richard vorbei; wir fteigen zu ihm ein u bleiben noch ein paar  
5 Tage in Salzburg. Dañ wahrſcheinlich direct Wien. Gearbeitet fo gut wie nichts,  
aber große Sehnſucht danach. Mit Burckhard ein paar fehr angenehme Stunden.  
Das Rad ununterbrochen ſchwer krank – es zeigte ſich daſs die Tretkurbel u noch  
einiges andre total hin war. Bin ein Mal von St. GILGEN nach LUEG gefahren. Jetzt  
10 iſt es ganz in Ordnung und wird wahrſcheinlich auf der Eiſenbahn zertrümmert  
werden. Ihre (eine) Karte erhalten. Ob Sie ſchönes Wetter auf der Tour gehabt  
haben? Eine neulich gekommene Karte leg ich bei.  
Laſſen Sie fehr bald nach Wien einiges vernehmen.  
Wir grüßen Sie Beide Beide.  
Herzlichſt Ihr

A.

15

- ✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 16. 9. 1904 in St. Gilgen  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [17. 9. 1904 – 21. 9. 1904?] in Wien
- ⦿ FDH, Hs-30885,114.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 776 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
- 📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.201.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 16. 9. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01446.html> (Stand 14. Februar 2026)